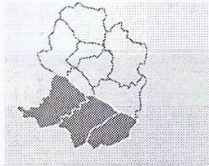


**Brackwede
Sennestadt
Senne**



**ICH SUCHE
EIN NEUES ZUHAUSE**

Er ist klein, er ist süß, und viele Tierliebhaber möchten ihn am liebsten gleich mitnehmen, aber der achtjährige Havanesermischling Monti ist kein Anfängerhund. Er wurde vor einiger Zeit im Tierheim abgegeben, weil er nicht mit dem Familienzuwachs seiner Besitzer zurecht gekommen war. Eine Neuvermittlung gelang schnell, doch es zeigte sich, dass Monti ein eigenwilliger kleiner Vierbeiner ist, der auch schon mal zuschnappt, wenn ihm etwas nicht passt. So hatte er zum Beispiel die Neigung sich innerhalb der Wohnung an versteckte Plätze zurückzuziehen. In einer solchen Situation lässt Monti sich nicht anfassen oder gar hervorziehen. Der etwa 20 Zentimeter hohe Rüde hat aber auch gute Seiten. Er ist mit Artgenossen verträglich, fährt gerne im Auto mit und bleibt stundenlang allein. Er liebt Ballspiele und geht ohne zu zerran an der Leine. Wer Monti kennenlernen möchte, kann sich im Tierheim an der Kampstraße 132 melden: montags bis samstags von 15 bis 18 Uhr, Telefon 05205/9 84 30.



**Stadt sperrt
Straßen**

Brackwede/Quelle (WB). Auf zwei Straßen in Brackwede und Quelle kommt es vom heutigen Montag an zu Verkehrsbehinderungen. Aufgrund von Kanalarbeiten sperrt die Stadt bis voraussichtlich Freitag, 7. Oktober, die Ennskillener Straße in Höhe des Hauses Nummer 62 in beide Richtungen. Fußgänger können den Bereich passieren. Im gleichen Zeitraum wird die Leopoldstraße zwischen den Häusern Nummer 11 und 14 voll gesperrt. Der Grund sind in diesem Fall Arbeiten an der Wasserleitung. Fußgänger können den Bereich ebenfalls passieren.

**Walthemath spricht
über Kästner**

Brackwede (WB). »Lasst Euch die Kindheit nicht austreiben« – dieses Zitat von Erich Kästner ist Titel des Vortrags heute im Erzählcafé des Treffpunkts Alter. Pfarrer i.R. Hans Martin Walthemath spricht über das Leben und Wirken Kästners, der unter anderem »Emil und die Detektive« und »Das fliegende Klassenzimmer« schrieb. Das Erzählcafé beginnt um 15 Uhr im Bartholomäus-Gemeindehaus, Kirchweg 10.

**SO ERREICHEN
SIE IHRE ZEITUNG**

Geschäftsstelle Brackwede
Hauptstraße 90-92, 33647 Bielefeld
Telefon 05 21 / 9 42 17 10
Fax 05 21 / 9 42 17 50
Abonnentenservice
Telefon 05 21 / 585-1 00
Fax 05 21 / 585-3 71
Anzeigenannahme
Telefon 05 21 / 585-8
Fax 05 21 / 585-480
Lokalredaktion Brackwede
Hauptstraße 88-90, 33647 Bielefeld
Kerstin Sewöster 05 21 / 9 42 17 14
Markus Poch 05 21 / 9 42 17 15
Peter Bollig 05 21 / 9 42 17 19
Fax 05 21 / 9 42 17 51
brackwede@westfalen-blatt.de

Kartoffel trifft Kunsthandwerk

Tausende Besucher kommen zum Bauernmarkt nach Senne

Von Kerstin Panhorst

Senne (WB). Handgedrechselte Kreisel, Pflaumenbrot und Weidenkörbe, Flammfachs und ein Pupp doktor machten den Bauernmarkt auf Steinkrögers Hof wieder zu etwas Besonderem.

Mehr als 60 Aussteller zeigten am Wochenende auf der Deele, in der Scheune und an kleinen Ständen im Außenbereich des Senner Hofes wieder ihre handverlesenen Erzeugnisse, kreativen Handarbeiten, Kunstgewerbe und kulinarische Überraschungen.

Vom »Göttertrank« aus Milch und Schokolade oder den »Senne-gold«-Keksen, von Tischwasche bis Schmmack war wieder für jeden Geschmack etwas dabei.

Wer seine Geschmacksknospen einmal richtig auf die Probe stellen wollte, konnte am Kartoffelstand der Familie Steinkröger von altbekannten urdeutschen Sorten wie Linda bis hin zu den hübsch geschwungenen Bamberger Hornle die unterschiedlichsten Erdäpfel testen. »Wir haben die blaue Trüffelkartoffel probiert, die schmeckt schon anders und außerdem bringt sie auch mal eine andere Farbe auf den Teller«, erzählt das Ehepaar Brigitte und Eugen Lidemann begeistert.

Etwas fürs Auge boten auch die zahlreichen Dekorationsobjekte, die in der Scheune des Hofes präsentiert wurden. Wer wollte, konnte sich schon für die Weihnachtstage eindecken und die in diesem Jahr im Trend liegenden metallenen Christbaumkugeln in Bronze und Kupfer oder auch zarte Kristallengel erwerben. Auch warme Kleidung aus Filz und Wolle sowie allerlei Schönes und Nützliches fand sich an den Ständen. In Schlüsselanhängern in Form von Miniatursocken hatte Ausstellerin Angelika Luge Einkaufswagenchips sicher verpackt. »Außerdem zeig ich heute meine Eulen, die sind noch immer in, gerade jetzt im Herbst«, sagt die Kunsthandwerkerin.



Voll im Trend liegt Angelika Luge mit ihren selbstgemachten Eulen und Schlüsselanhängern in Sockenform.

Fotos: Kerstin Panhorst

Die meisten Aussteller kommen schon seit Jahren zum zweimal im Jahr stattfindenden Bauernmarkt

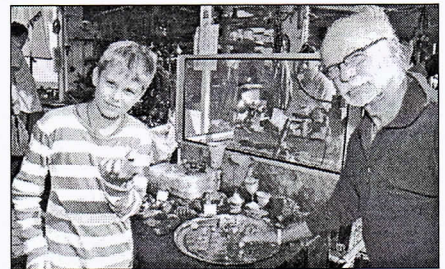
»Ich freue mich immer neue Aussteller zu finden.«

Organisator Kai Steinkröger

auf Steinkrögers Hof, doch auch der ein oder andere Neuling lässt sich noch immer finden. Für Susanne Jelinek war der Herbstmarkt eine Premiere. »Ich bin zum ersten Mal hier und froh, dass das geklappt hat«, erzählt die Querlerin. Durch ihre Nachbarin ist sie einst

auf eine besondere Idee gekommen. Weil deren Enkel aus vielen seiner Kleidungsstücke heraus gewachsen war hat Susanne Jelinek eine seiner Kinderhosen genommen und zur Erinnerung in Beton gegossen. Inzwischen fertigt sie viele dieser Hosen an, die sich als Kerzenständer oder Blumentöpfe eignen.

»Ich freue mich immer neue Aussteller zu finden«, sagt auch Organisator Kai Steinkröger. Er weiß zwar nicht genau, wie viele Bauernmärkte schon auf dem Hof seiner Familie stattfanden, doch bei den Besucherzahlen ist er sich ziemlich sicher. »Ich schätze, dass zwischen 5000 und 6000 Besucher am Wochenende hierhin kom-



Georg Brameyer (links) und Gerhard Rüter probieren an einem Stand mit handgedrechselten Objekten die Kreisel aus.

Dreidimensionale Wirtschaftskonzepte

Der 17. ECON-Tag des Rudolf-Rempel-Berufskollegs lockt viele Besucher an

Brackwede (pan). Ein roter Drache begrüßte beim diesjährigen ECON-Tag die Besucher und setzte dabei gleich schon erste Maßstäbe im Bereich Marketing. Denn das Maskottchen des Herforder Eishockeyvereins, der Herford Ice Dragons, war nur eines von insgesamt 25 Projekten, in denen sich Studentinnen und Studenten des Rudolf-Rempel-Berufskollegs mit den Themen Absatzwirtschaft/Marketing, Personalwirtschaft, Rechnungswesen und Spedition/Logistik auseinandersetzen.

Mehr als 100 Studenten des Berufskollegs erstellten in den vergangenen Monaten als Teil ihrer Ausbildung zu staatlich geprüften Betriebswirten /-wirtinnen wirtschaftliche Projekte in Form eines

konkreten Arbeitsauftrags für ein Unternehmen aus der Region.

»Wir freuen uns, dass wir wieder viele Partner aus der Wirtschaft dafür gewinnen konnten, es sind ganz unterschiedliche Unternehmen dabei, von großen Firmen wie Schuco oder der Volksbank über die Klimawoche Bielefeld bis hin zu kleinen Betrieben mit zwei Mitarbeitern«, erzählt Organisatorin Dr. Petra Getfert.

Beim ECON-Tag präsentierten die Studenten nun ihre namensgebenden »economy concepts (Unternehmenskonzepte)«.

»Unsere Aufgabe war es zu gucken wie man den Kundenstamm halten kann und wie man Neukunden einer jüngeren Generation gewinnt«, berichtet Torben Böller. Er hatte gemeinsam mit vier anderen

Kommilitonen für das Gütersloher Blumengeschäft Krull Veranstaltungen durchgeführt und ein Social Media Konzept erstellt. »Wir haben zum Beispiel beim Gütersloher Frühling Gutscheine verteilt an alle, die dem Betrieb ein Like bei Facebook geben. Dadurch haben wir seit Weihnachten 2015 eine Steigerung von 30 Prozent bei Facebook erzielt«, sagt Böller.

Mit 3D-Figuren beschäftigte sich eine andere Gruppe. In einer Umfrage bei verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen in Bielefeld befragten sie Passanten nach deren Interesse am Kauf von 3D-Figuren und deren finanzieller Vorstellung. »Die meisten Menschen würden zwischen 75 und 100 Euro für eine Figur ausgeben, realistisch wären allerdings 100

bis 150 Euro«, berichtet Julien Rauch. Für das im Lenkwerk ansässige Startup-Unternehmen RW-3D Druckwerk hatte er gemeinsam mit drei anderen Studierenden Möglichkeiten einer erfolgreichen regionalen Marktabbildung erforscht. Zwar stellt die Firma bereits Prototypen für die Industrie, Reproduktionen für Museen und orthopädische Teile her, doch in der Geschenkartikelbranche fehlt es bisher noch an Kunden. »Diese 3D-Figuren sind zum Beispiel für Hochzeit ein gutes Geschenk, man kann das Brautpaar nach einem Bodyscan als Figur reproduzieren. Die Figuren können durchsichtig, in Farbe oder sogar in metallischen Materialien gedruckt werden«, erzählt Rauch.

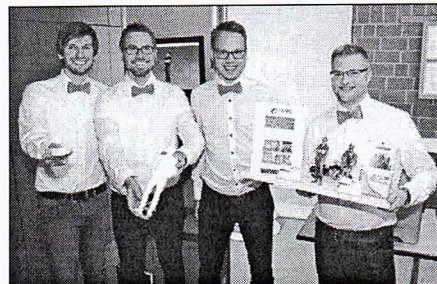
**Plätze frei im
Feriencamp im
Haus Neuland**

Sennestadt (WB). Rap, Graffiti oder Tanztheater – damit werden die Herbstferien bestimmt nicht langweilig. Beim Herbstferien-camp im Bildungszentrum Haus Neuland können Jugendliche eigene Songs komponieren, Tanztheaterstücke entwickeln oder Graffiti entwerfen und damit eine Wand gestalten.

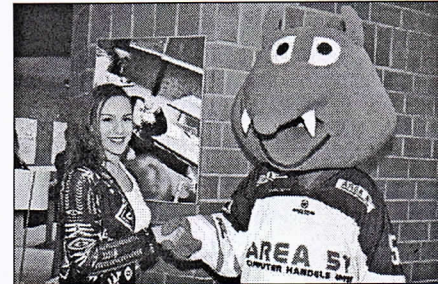
Die Veranstaltung findet von Montag bis Donnerstag, 10. bis 13. Oktober, statt. Sie richtet sich an Zwölf- bis 15-Jährige aus Bielefeld, Gütersloh und Umgebung. Das Herbstferien-camp ist für die Teilnehmenden kostenlos. Im Angebot enthalten sind drei Übernachtungen mit Vollpension, Unterbringung im Mehrbettzimmer, pädagogisches Programm und Freizeitaktivitäten. Am letzten Tag dürfen die Eltern dabei sein, wenn ihre Kinder in der großen Tagungshalle im Haus Neuland die Ergebnisse der Workshops präsentieren.

Bei dem Projekt kooperiert das Haus Neuland mit dem Forum für Kreativität und Kommunikation, der Anne-Frank-Gesamtschule Gütersloh und dem Verband der Bildungszentren im ländlichen Raum (VBLR). Das Camp ist Teil des Programms »Kultur macht stark« vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Infos und Anmeldung bei Angelika Schneider im Haus Neuland: a.schneider@haus-neuland.de, Telefon 05205/9126-32 oder im Internet:



Die Marktretailer von 3D-Figuren hatten sich (von links) Christ-Lennart Schneider, Nils Siegert, Julien Rauch und Timo Lindhorst zum Thema genommen.



Besucherin Gülsah Yavuz wurde vom Maskottchen Joshi alias Max Klei der Herforder Ice Dragons zum ECON-Tag begrüßt.